



Ausgabe 45/11

Im Spiegel der Kritik

## Griechisches Staatstheater

*Schon in der Antike gab das griechische Theater in Europa den Ton an. Daran scheint sich bis heute nichts geändert zu haben. Seit der durch gefälschte Zahlen erschlichenen Aufnahme in die Europäische Union im Jahr 2004 zeigt uns das Land, dass es das Schauspiel nach wie vor beherrscht. Das griechische Drama, das vor einem Jahr zur europäischen Tragödie wurde, ist nun im dritten Akt zur Posse eskaliert.*

Nachdem sich die Griechen mit geschönten Zahlen in das Euro-Ensemble gemogelt hatten, nahm das Theaterspiel seinen Lauf: Schwarzhändler und Prostituierte trugen zur Wirtschaftsleistung des Landes bei, während in den griechischen Finanzämtern die unbearbeiteten Steuerklärungen in Müllsäcken gesammelt wurden. Verstorbene erhielten weiter ihre Renten und 600 Inselbewohner aufgrund einer spontanen Massenerblindung höhere Sozialzuwendungen- bis schließlich der Staatsbankrott wie ein Damoklesschwert über den Häuptern der Protagonisten schwebte.....▶